

Abb. 1:
Standardausführung F 105 A
(höhenversetzte Anschlussflansche)

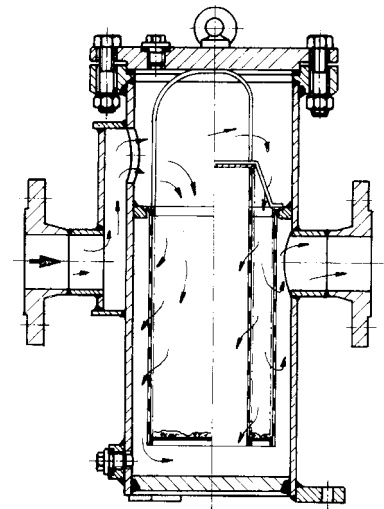


Abb. 2:
Standardausführung F 105 B
(höhengleiche Anschlussflansche)

Werkstoffe (Standardausführung)		
Gehäuse	St 35.8/P265 GH; 1.4541, 1.4571	
Lochblech/Gewebe	vergl. S. 1.16	
Entlüftungsschraube	A4	
Entleerungsschraube	A4	
Nennweite DN	Auslegungsdruck PN	
15 - 50	25	16
65 - 100	16	10
125 - 300	16	-
300 - 500	Nach Anfrage Filterverschluß mit Schrauben und Muttern	Filterverschluß mit Bügel- bzw. Hebelschnellverschluß

Wir unterhalten ein Qualitätssicherungssystem entsprechend DIN ISO 9001 : 2000.

Anwendungsbereiche

Der Einfachfilter Typ F 105 ist ein vielseitig einsetzbarer Filter für gasförmige, flüssige und pastöse Medien. Er zeichnet sich durch hohe Leistung, geringen Platzbedarf sowie leichte und schnelle Reinigungsmöglichkeit aus. Ein- und Austrittsflansch können als Sonderausführung beliebig positioniert sein. Der Anwendungsbereich der Standardausführung kann durch Zusatzausstattungen vergrößert werden. Bei Forderung nach kontinuierlichem Filterbetrieb während der Reinigungsphase können der zu diesem Filter analoge umschaltbare Doppelfiltertyp F 605 bzw. automatische Rückspülfilter der Typenreihe F 400 / F 430 / F 440 eingesetzt werden.

Kurzbeschreibung

In der Standardausführung besteht der Filter aus einem geschweißten Stahlgehäuse mit durch Schrauben und Muttern befestigtem Deckel. Der Filter kann alternativ mit einem Korb oder Ringsiebeinsatz ausgestattet werden. Der Filtereinsatz besteht aus Lochblech, das wahlweise mit Geweben verschiedener Maschenweite bespannt ist. Das zu filternde Medium durchströmt den Siebeinsatz von innen nach außen. Die Ausführungen A bzw. B unterscheiden sich in der Anordnung der Anschlußflansche (Abb. 1, Abb. 2).

Einbau

Der Einbau in Rohrleitungen erfolgt mittels Flanschen. Es ist zu beachten, daß der Filter in der Standardausführung senkrecht mit oberliegendem Deckel ohne Zusatzlasten mechanisch spannungsfrei eingebaut wird. Das Medium muß in der auf dem Gehäuse angegebenen Durchflußrichtung strömen. Falscher Einbau kann zu Funktionsstörungen des Filters führen.

Inbetriebnahme / Bedienungsanleitung

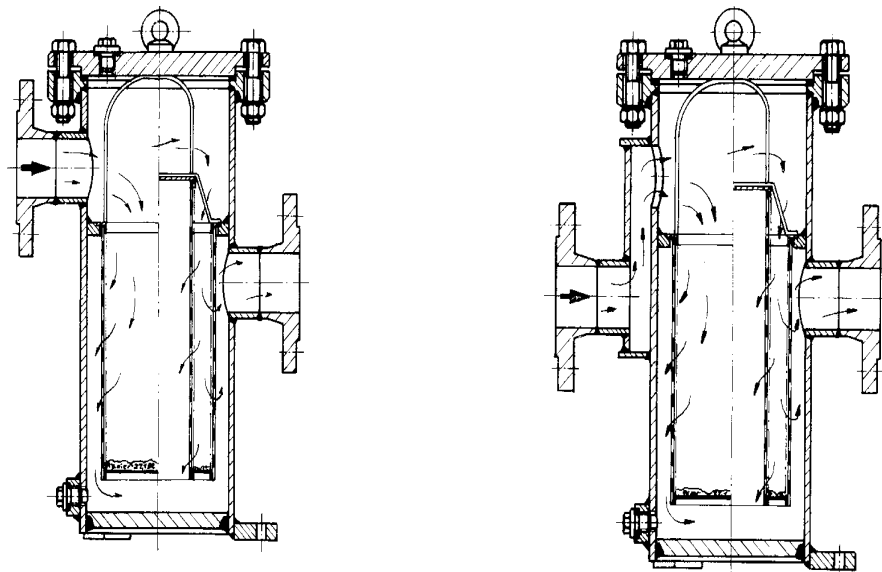
1. Entlüftungsvorrichtung öffnen, bis Flüssigkeit austritt.
2. Entlüftungsvorrichtung schließen
3. Filter ist einsatzbereit.

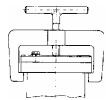
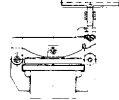
Achtung,

da es sich hier um einen Druckbehälter handelt ist unbedingt darauf zu achten, dass der Behälter vor Beginn von Wartungsarbeiten drucklos ist. Die für das Medium erforderlichen Sicherheits-, und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.

Reinigung

1. Filter mittels Entlüftungs- oder Entleerungsvorrichtung druckentlasten.
2. Behälterverschluß lösen und Deckel abheben.
3. Filter mittels Entleerungsvorrichtung bis min. unterhalb der Siebauflage entleeren.
4. Siebeinsatz nach oben aus dem Filtergehäuse herausziehen. Das Sieb kann jetzt durch Ausblasen oder Strahlen mit Druckluft, Dampf oder Wasser gereinigt werden. Bei Bedarf ist das Sieb in einem geeigneten Mittel einzuweichen und zu reinigen. Eine optimale Reinigung des Siebes wird u. U. mittels Ultraschall erreicht. Bei allen Reinigungsarten ist darauf zu achten, daß das Filtergewebe nicht beschädigt wird.
5. Beim Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge, ist auf Unversehrtheit der Dichtelemente zu achten, ggf. sind diese zu erneuern.



	Standardausführung	Sonderausführung, bzw. Zusatzausstattung
Filtereinsatz	DN 15 - 40: Korbsieb (Abb.1, links) DN 50 - 300: Ringsieb (Abb.1, rechts)	Ringsieb } Doppelsieb } Doppelsieb, plissiertes Korbsieb
Filterfeinheit	80 - 1000 µ: Gewebe mit Stützblech (vergl. S. 6.1) > 1 mm: Lochblech mit Rundlochung	10 - 60 µm
Filterverschluss	Durchgangsschrauben mit Muttern, (Abb. 1)	DN 15 - 50 Bügelverschluss (Abb. 3) DN 65 - 100 Hebelschnellverschluss mit Zwangsentlüftung (Abb. 4)
		
Entlüftungsvorrichtung	Schraube	Hahn
Entleerungsvorrichtung	Schraube	Hahn
Anschluß	entsprechend Auslegungsdruck des Filters Ein- und Austritt höhenversetzt: F 105 A (Abb. 1) Ein- und Austritt höhengleich: F 105 B (Abb. 2)	Nach Kundenspezifikation Gegenflansche, Gewindegegenflansche Austritt mit 90° Krümmer im Klöpperboden
Werkstoffe:		
Gehäuse und Deckel	St 35.8, P 265 GH, 1.4541, 1.4571	div. Kunststoffe
Filterverschluss	entsprechend Gehäusewerkstoff	-
Deckeldichtung	asbestfreie Flachdichtung	O-Ring: NBR, FPM, EPDM, MPO, PTFE
Lochblech/Gewebe	St, St/1.4401, 1.4301, 1.4301/1.4401	1.4571/1.4401, MS/Bz, Hastelloy C 4, div. Kunststoffe
Entlüftungsventil	-	Ms
Entlüftungshahn	-	St, MS, A4
Entlüftungsschraube	A4	MS
Entleerungsschraube	A4	MS
Entleerungshahn	-	St, MS, A4
Zusatzfilter	-	Magnetfiltereinsatz (vergl. S.4.1)
Heizung	-	Dampf-, Warmwasser- oder Elektroheizung (vergl. S. 4.5)
Zinkschutz	-	Für Seewasserfilter (vergl. S. 4.11)
Differenzdruckanzeiger	-	optisch, elektrisch (vergl. S. 4.7)
Oberflächenbehandlung		
Innen		
Gehäuse Stahl	Konservierungsöl	Korrosionsschutzlack, Epoxydharz, Gummi, E-CTFE
Gehäuse Edelstahl	Glasperlengestrahlt	Gebeizt und passiviert
Oberflächenbehandlung		
Außen		
Gehäuse Stahl	Kunstharzlack RAL 5018 türkis	-
Gehäuse Edelstahl	Glasperlengestrahlt	Gebeizt und passiviert

Auf Kundenwunsch fertigen und liefern weitere Konstruktions-, - und Werkstoffvarianten.
Wir erbiten Ihre Anfrage.

Technische Daten und Abmessungen

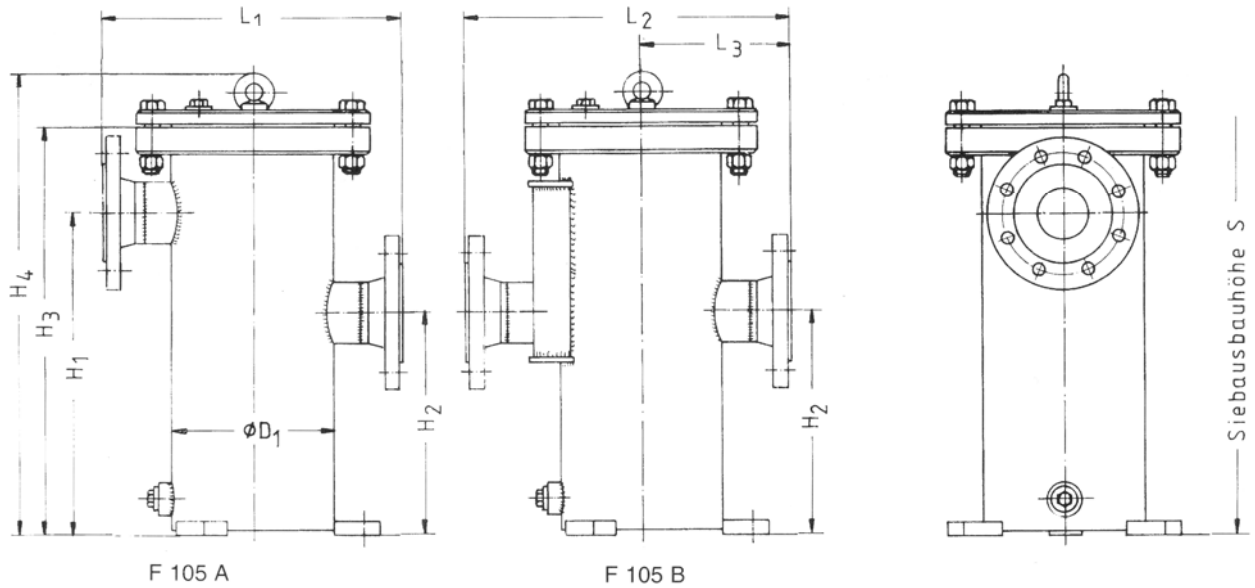


Abb. 4: Abmessungen für Standardausführungen

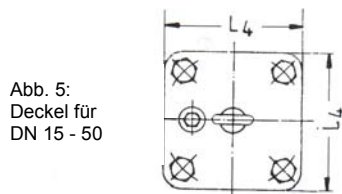


Abb. 5:
Deckel für
DN 15 - 50

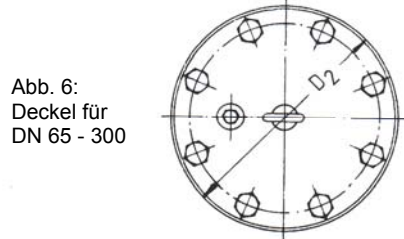


Abb. 6:
Deckel für
DN 65 - 300

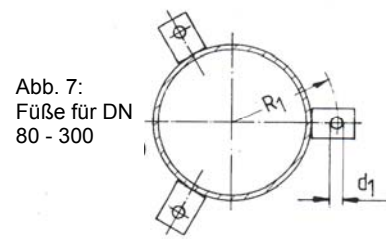


Abb. 7:
FüÙe für DN
80 - 300

DN	PN	OD1	OD2	H1	H2	H3	H4	L1	L2	L3	L4	R1	Ød,	S	Inhalt	Durchflußleistung	Filterfläche ca.	Gewicht ca.
mm	bar	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	dm³	m³/h	cm²	kg
15	25	76	-	215	130	290	315	200	200	100	120	-	-	590	1	1,5	180	6
20	25	76	-	215	130	290	315	200	200	100	120	-	-	590	1	3	180	7
25	25	76	-	215	130	290	315	200	200	100	120	-	-	590	1	4,5	180	7
32	25	114	-	245	155	315	375	250	250	125	150	-	-	650	3	7	280	12
40	25	114	-	280	160	355	415	265	265	132,5	150	-	-	720	3,5	12	430	13
50	25	114	-	305	175	385	445	270	270	135	150	-	-	790	4	18	720	15
65	16	168	260	325	180	415	480	350	360	175	-	-	-	850	9	30	1120	32
80	16	219	315	400	240	515	580	390	415	195	-	140	18	1040	18	45	1850	50
100	16	219	315	465	280	580	645	390	415	195	-	140	18	1170	21	70	2200	53
125	16	244	335	575	365	705	770	420	445	210	-	152	18	1420	26	110	3300	71
150	16	273	365	730	485	880	950	460	570	230	-	177	23	1760	50	160	4900	96
200	16	356	470	750	455	930	1005	570	710	285	-	218	23	1840	90	280	6800	175
250	16	406	520	1080	720	1310	1410	630	825	320	-	243	23	2600	170	440	10000	266
300	16	508	640	1175	765	1425	1525	770	975	385	-	294	23	2830	285	610	14100	418

Größere Nennweiten, höhere Betriebsdrücke sowie Ausführungen mit Klöpperboden auf Anfrage.

Die Durchflußleistungen gelten für eine Eintrittsgeschwindigkeit von 2,5 m/s in Druckleitungen.
Für Saugleitungen empfehlen wir die halbe Durchflußmenge.
Maße für Zusatzausstattungen und Sonderausführungen teilen wir Ihnen auf Anfrage mit.